



Pressemeldung / Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Berlin, 14.05.2008

Presseinformation

Zwölf Berliner Schülerinnen und Schüler lesen um die Wette

Spannendes Finale zum Landesentscheid des
49. Vorlesewettbewerbs des deutschen Buchhandels am
21.05.2008 in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Am 21.05.2008 um 10.00 Uhr treten 12 Berliner Schüler der 6. Jahrgangsstufe in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) lesend gegeneinander an. Sie wurden aus hunderten von Schulsiegern der Stadt ermittelt und kämpfen um den Landessieg. Die Schüler lesen Passagen aus selbst gewählten Büchern sowie einen fremden Text. Die Landesbesten werden rund um das Bundesfinale am 26. Juni 2008 zu einem mehrtägigen Aufenthalt nach Frankfurt am Main eingeladen.

Jurymitglieder beim Landesentscheid in Berlin

- Jorinde Markert, Berliner Vorjahressiegerin
- Wieland Freund, Jugendbuchautor
- Dieter Wien, Schauspieler und Hörbuchsprecher
- Thekla Dannenberg, Redakteurin des Online-Kulturmagazins „Perlentaucher“
- Petra Dimakopoulos, Bibliothekarin der Kinder- und Jugendabteilung der ZLB
- Friederike Ribbe, Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur LesArt
- Cornelia Richter, Landesverband des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Zwölf Berliner Schülerinnen und Schüler lesen um die Wette

Datum/Uhrzeit: 21. Mai 2008, 10.00 Uhr

Ort: ZLB/Haus Berliner Stadtbibliothek/Berlin-Saal, Breite Straße 36, 10178 Berlin

Hintergrund-Informationen

Der traditionsreiche Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben.

<http://www.vorlesewettbewerb.de>

<http://www.boersenverein.de/>

Kontakt/Adresse/Name: Öffentlichkeitsarbeit / Frau Kleist-Fiedler

Datum: 14.05.2008

Fon: 030 90226 161; 0177 5673070

Fax: 030 90226 173

E-Mail: kleistfiedler@zlb.de

Pressemeldung / Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/pressemitteilungen>

Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek Berlin (Charlottenburg) versammelt sie über 3,3 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeithemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1.47 Millionen Besuchern und über 4.32 Mio. Ausleihen in 2007 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Prof. Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB und seit August 2007 Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheksverbände (IFLA).

Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Besucheranschriften. Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin-Charlottenburg

Öffentlichkeitsarbeit. Christiane Kleist-Fiedler, Tel. 030-90226-161, 0177 5673070, Fax 030-90226-173, kleistfiedler@zlb.de, <http://www.zlb.de>